



Angather **Bote**

Ausgabe 39 – April 2020

Information der Gemeinde Angath



Willkommen im Gemeindeamt

*Sabrina Ellinger (Finanzverwaltung) und Sarah Petkovic (Verwaltungsassistentin)
Maria Fasching (Amtsleitung) und Josef Haaser (Bürgermeister)*

Liebe Angatherinnen, liebe Angather, geschätzte Leserschaft!

Coronavirus COVID-19

Die gesamte Welt steckt aktuell tief in der größten Krise seit Ende des Zweiten Weltkrieges. Derzeit erlebt jede und jeder von uns eine bisher einzigartige, völlig neue und ungewohnte Zeit. Das öffentliche Leben ist auf ein Minimum zurückgefahren und niemand kann sagen, wann wir unsere gewohnten Lebensumstände wieder vollständig haben werden.

Wir Menschen sind gewohnt aktiv zu sein und das ist momentan nur eingeschränkt möglich. Wichtige Dinge werden zur Nebensache und viele machen sich Sorgen um die Zukunft, manche haben Existenzängste. Das ist verständlich, aber niemand kann die weitere Entwicklung voraussehen und die drängenden Fragen beantworten.

Jeden, der Hilfe braucht, bitte ich, sich zu melden. Unser Team in der Gemeinde ist unter der Telefonnummer 05332/74326 von Mo.-Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr erreichbar.
E-Mail: gemeindeamt@angath.tirol.gv.at

Derzeit haben wir fünf bestätigte Coronafälle und davon gelten bereits alle als geheilt.

Ich möchte euch alle hiermit ersuchen, bleibt weiter möglichst zu Hause, vermeidet Sozialkontakte und beachtet die von den Behörden bekanntgegebenen Einschränkungen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei euch allen aus ganzem Herzen bedanken, die sich an die Quarantänebestimmungen halten und zuhause bleiben. Ihr rettet damit Leben!

Weiter so!

Besonders bedanken möchte ich mich bei der Betreiberin unseres Sparmarktes Nanny Thurnbichler, die sich bereit

erklärt hat, auf Anforderung für Gemeindegänger die keine Möglichkeit haben selbst einkaufen zu gehen, diese zu beliefern.

Diese Krise wird sich auch auf unsere Einnahmen auswirken, Kommunalsteuern und Abgabenertragsanteile werden wesentlich geringer ausfallen und mit Mitteln aus den Gemeindeausgleichsfonds ist es schlecht bestellt. Das heißt, unsere Pläne sind zu überdenken und an die neuen Gegebenheiten anzupassen.

Eine Prioritätenreihung der Projekte nach notwendig, nützlich und angenehm wird erfolgen müssen.

Jahresrechnung 2019

Der Entwurf der Jahresrechnung 2019 zeigt ein äußerst positives Bild mit einem Überschuss von € 850.465,88, aber dies ist kein Grund zur Freude, da die Mittel Großteils für die Finanzierung der gesetzlichen vorgeschriebenen Entsorgung der Oberflächenwässer im Bereich Gemeindezentrum bis zum Tiwag Pumpwerk vorgesehen sind.

ÖBB Neubaustrecke zwischen Schaftenau und Knoten Radfeld

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 06.02.2020 mit den bereits dem Ausschuss, Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorgestellten geänderten Pläne befasst.

Im Wesentlichen wurde die Baustelleneinrichtungsfläche nahe unserem Siedlungsgebiet von ca. 8 ha auf ca. 4 ha verkleinert.

Die alten Pläne mit 8 ha wurden seitens der ÖBB schon im August zur UVP eingereicht und würden – wenn der GR den neuen verbesserten Plänen nicht zustimmt – in den nächsten Monaten auch verhandelt.

Die jetzige Variante, die vom GR mit



7 zu 4 Stimmen angenommen wurde, war die bestmögliche Variante die außerbehördlich erreichbar war.

Wenn dann wirklich die Bahn ausgebaut ist, dann sollte es für die Angather Bevölkerung auf der Autobahn weniger Verkehr geben und die Umweltbelastungen reduzieren.

Ich bedanke mich bei den Gemeinderäten und insbesondere bei den Ausschussmitgliedern für die konstruktive Mitarbeit und Unterstützung.

Erlassung Fortschreibung des ÖRK

Bei seiner Sitzung am 06.02.2020 hat der Gemeinderat die Erlassung des der Öffentlichkeit vorgestellten Örtlichen Raumordnungskonzept beschlossen und dies wird nun dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt.

Ich wünsche euch allen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit und will euch alle gesund wiedersehen.

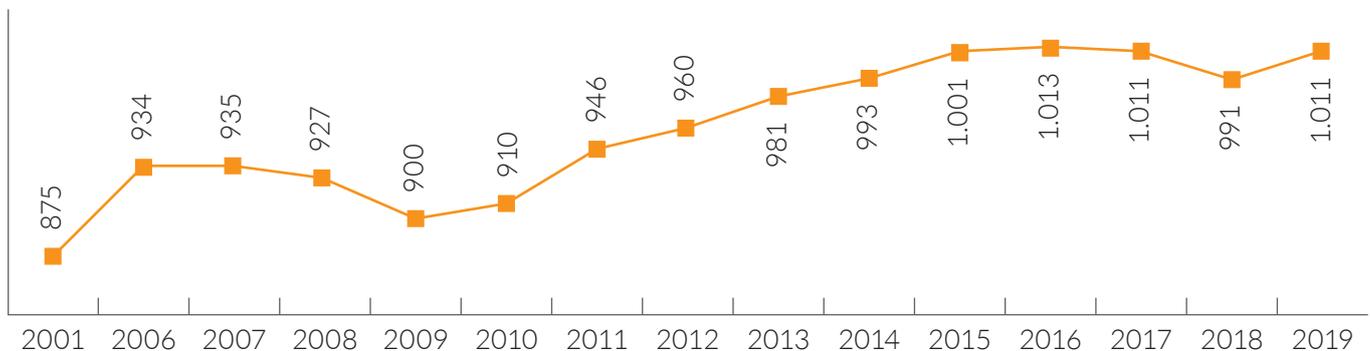
Herzlichst,
Euer Bürgermeister

Josef Haaser

Rechnungsabschluss 2019 (ordentlicher Haushalt)

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	11.449,95	254.846,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	14.208,34	51.085,54
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	213.385,67	473.740,41
Kunst, Kultur und Kultus	12.305,51	51.635,78
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	6.689,05	203.989,24
Gesundheit	154,87	236.493,41
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	286.848,32	296.957,95
Wirtschaftsförderung	0,00	6.969,92
Dienstleistungen	276.974,46	265.331,65
Finanzwirtschaft	1.253.922,84	19.323,74
Rechnungssumme VJ	634.900,31	
Summe	2.710.839,32	1.860.373,44
Jahresergebnis		850.465,88

Bevölkerungsentwicklung mit HWS in Angath per 31.12.2019



Wer hat Interesse als Legalisator für die Gemeinde Angath tätig zu sein?

Was ist die Tätigkeit eines Legalisator: Der Legalisator ist für die Beglaubigung von Unterschriften auf Urkunden für das Grundbuch, also Kaufverträge, Darlehensverträge etc. zuständig. Die Aufgabe des Legalisators ist die Beglaubigung der Unterschriften, nicht aber die rechtliche Überprüfung eines Vertrages. Die Beglaubigung des Legalisators ist jedoch nur bei Eingaben in ein Grundbuch im Bundesland Tirol gültig. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich doch einfach im Gemeindeamt für weitere Informationen.

Personalangelegenheiten im Gemeindeamt:

Unsere Amtsleiterin Frau Dr. Edda Obernosterer und Verwaltungsassistentin Frau Doris Kahler haben ihre Tätigkeit für die Gemeinde auf eigenen Wunsch beendet. Wir bedanken uns für die erbrachten Leistungen und die positive Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Im Bild Bürgermeister Josef Haaser und Sabrina Ellinger verabschieden Frau Dr. Edda Obernosterer



Öffnungszeiten Gemeinde Angath

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Aufgrund der derzeitigen Coronabestimmungen gibt es derzeit leider keinen Parteienverkehr. Ihr erreicht uns aber immer telefonisch unter der Gemeindenummer: 05332 – 743260 oder via Mail: gemeindeamt@angath.tirol.gv.at

Leider bedeutet diese Einschränkung auch, dass wir bis auf weiteres keine Bauverhandlungen ausschreiben können – wir ersuchen die Bauwerber um Verständnis.

Nach der Coronazeit gibt es folgende Änderung bei den Amtsstunden:

Montag bis Donnerstag

von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitags

von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF

Da unser Wertstoffhof zu den versorgungskritischen Betrieben zählt, ist es bis auf weiteres möglich, ihn zu den gewohnten Zeiten zu öffnen.

Es werden aber alle aufgefordert, dass die Mülltrennung bereits zu Hause erfolgt und nicht erst am Wertstoffhof. Der Betrieb erfolgt in einer Blockabfertigung – das bedeutet, dass derzeit immer nur max. fünf Fahrzeuge im

Wertstoffhof einfahren dürfen. Während der Wartezeit, haben alle Personen im Kraftfahrzeug zu bleiben. Den Anweisungen der Wertstoffhofmitarbeiter ist Folge zu leisten!!

Ihr werdet ersucht, dass jeder die Entsorgung so rasch wie möglich tätigt und anschließend den Wertstoffhof umgehend verlässt.

Ein Mindestabstand zu anderen Personen von mind. 2 Personen ist einzuhalten.

Zum Schutz und zum Wohle aller wird daran appelliert, dass sich jeder an die Vorgaben hält. Entsorgungen, die nicht unbedingt sein müssen, sollten auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden

ÖFFNUNGSZEITEN KINDERBETREUUNG

Kindergrrippe: Notbetrieb täglich geöffnet von 07.00 – 14.00 oder 07.00 – 17.00 Uhr

Kindergarten: Bei Bedarf von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Schule: Bei Bedarf von 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr

 **Bundesministerium**
Inneres

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Schutzmaßnahmen gegen das **Coronavirus (COVID-19)**

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**
Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**
Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**
Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**
Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte 1450**

Ortspolizeiliche Aufrufe - Ruhezeiten, Hecken an Straßen und Gehwegen

Ortspolizeiliche Aufrufe

Gemäß den Bestimmungen des Landespolizeigesetzes ist es verboten, ungebührlicherweise störenden Lärm zu erregen. Aus gegebenem Anlass wird hiermit dringend an die Einhaltung der Ruhezeiten zu Mittag und an Sonn- und Feiertagen appelliert.

Die Verrichtung lärmregender Haus- und Gartenarbeiten ist an Sonn- und Feiertagen überhaupt verboten und sollte aus Rücksicht besonders zu älteren Mitmenschen sowie Kleinkindern auch an **Werktagen** in der Zeit von **12.00 bis 14.00 Uhr** und von **20.00 bis 7.00 Uhr** unterlassen werden. Dies gilt insbesondere für die Benützung von mit Verbrennungsmotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten (Rasenmäher, Häcksler, usw.), aber auch für Motor- und Kreissägen sowie für

das Ausklopfen von Teppichen, Matratzen udgl. und schließlich auch für den Betrieb und die Verwendung von lärmverursachenden Modellflugkörpern.

Hecken-, Sträucher- und Baumschnitt an Straßen und Gehwegen

Immer wieder wird festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrbahnen ragen (häufig durch Schneelast verursacht) und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigen.

Die lichte Durchfahrtshöhe oberhalb von Fahrstreifen muss mindestens 4,5 Meter und oberhalb von Geh-

steigen mindestens 2,5 m betragen. Sie werden daher höflich ersucht und aufgefordert, Ihrer Verpflichtung als Liegenschaftsbesitzer nachzukommen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften (Straßenverkehrsordnung – StVO, § 91 Abs. 1) die herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundgrenze oder die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Diese Aufgaben können durch den Gemeindearbeiter nicht mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 91 StVO angeführten Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Landespolizeigesetz regelt Umgang mit Hunden- Informationen zum Sachkundenachweis:

Das Land Tirol hat das Landespolizeigesetz geändert. Seit Ende Jänner gelten damit strengere Vorschriften für HundehalterInnen in allen Gemeinden Tirols! Wesentliche Teile der Änderungen sind im Folgenden aufgelistet:

Im bebauten Gebiet also im Bereich von Häusern – herrscht nun Leinen- oder Maulkorbpflicht. Das heißt, Sie können Ihren Hund ohne Maulkorb an der Leine führen ODER mit Maulkorb freilaufen lassen.

An belebten Orten wie Schulen, Kindergärten, öffentlichen Spielplätzen oder öffentlichen Verkehrsmitteln herrscht Leinen UND Maulkorbpflicht. Hier ist jedenfalls beides erforderlich.

HundehalterInnen, die erstmals einen Hund in der Gemeinde anmelden, müs-

sen ab April 2020 den Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur Hundeführung (=Sachkundenachweis) vorlegen.

Die Kurse finden ua. bei der WIFI Kufstein statt. Nächste Termine wären dort der 24. April 2020 und der 15. Mai 2020 – jeweils in der Zeit von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Kurskosten: € 35,00 (stand 31.3.2020)
Inhalt Kurs - Sachkundenachweis für Ersthundehalter:

- Basiswissen Hund: Sozialstruktur Mensch-Hund, Entwicklungsphasen des Hundes, Ausdrucksverhalten, Kommunikation Mensch-Hund, Verhalten und Gesundheit
- Bedürfnisse eines Hundes: Grundbedürfnisse des Hundes, artgerechte Ernährung, altersgerechte Auslastung, Stress beim Hund (Es-

kalationsleiter), Gesundheit

- Gesetzliche Grundlagen: Tierschutzgesetz, Tierhaltungsverordnung, Verordnung über tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden
- Kosten: Versicherungen, Haftpflicht, Meldepflicht - Hundesteuer, Chippflicht, Futter
- Verantwortungsvoller Umgang mit dem Hund im Alltag: Kind und Hund, der Hund in der Stadt, Erziehung des Hundes, verbotene Dressurmittel, geeignet Hilfsmittel, mit dem Hund im Ausland, die richtige Hundeschule finden
- Ein Hund zieht ein: Rassekunde, Zucht oder Tierschutz, Qualzuchtmerkmale, Züchterausswahl, Vorbereitung und Grundausstattung
- Mythen rund um den Hund

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden

aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an

der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

www.statistik.at/silcinfo

Eine Blumenwiese für jeden Garten

Heimische Wildblumen können im Garten ein Magnet für Schmetterlinge, Hummeln oder Schwebfliegen sein. Und diese sind wiederum wertvolle Nahrung für Vögel, Eidechsen oder Igel. Ein absolutes Muss für den Naturgärtner und die Naturgärtnerin.

Zum Thema „Blumenwiesen anlegen“ kursieren viele Informationen, die oft nicht zum gewünschten Erfolg führen. „Auf zwei Dinge muss man unbedingt achten: Richtige Bodenvorbereitung und Saatgut aus heimischen Wiesenpflanzen!“, so Matthias Karadar, Leiter des Projektes „Natur im Garten“ im Tiroler Bildungsforum.

Auf einem sonnigen Fleck muss man zunächst den Rasen entfernen. Die nun fehlenden 5 – 10 cm können mit Sand oder feinem Schotter aufgefüllt werden. Diese Substrate enthalten keinen Stickstoff und keine potentiell später störenden Pflan-



zensamen oder Wurzeln. Ideale Bedingungen! Nun kann eingesät werden. Hier empfiehlt es sich, das Saatgut mit einem unkrautfreien Grünschnittkompost zu strecken. Dieser speichert Wasser und die Samen keimen besser. In den ersten Wochen gießen kann man, muss man aber nicht. Heimische Wildpflanzen sind hart im Nehmen. Auch Frost macht ihnen nichts aus. Idealerweise sät man aber im Frühling oder Herbst, wenn es noch Tau

am Morgen gibt. Geduld muss man aber mitbringen. Das Saatgut heimischer Wildpflanzen keimt frühestens nach 4 Wochen! Klassische „Unkräuter“, die man aus dem Gemüsebeet kennt, und auch Weißklee sollte in den ersten zwei Jahren entfernt werden. Ansonsten wird nur 2 Mal im Jahr gemäht. Im ersten Jahr reicht aber einmal! Die einfachste Methode ist aber immer noch: Den Rasen einfach wachsen lassen! Vor allem auf ausgemagerten, „schiachen“, Rasenflächen kommen oft wahre Pflanzen-Schätze wie Margeriten, Hornklee oder Leuzenzahn zum Vorschein. Mehr zum Thema „Natur im Garten“ sowie den Veranstaltungskalender mit spannenden Vorträgen finden Sie unter www.naturimgarten.tirol.

Gefördert durch Land und Europäischer Union.

Bildnachweis © Matthias Karadar

Tag des Ehrenamtes

Am 4. März wurden verdiente Angather Bürger und zwar Georg Horngacher jun. (Seit 1986 Mitglied und jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit, Gruppenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Angath. Er ist Mitglied im Feuerwehrausschuss und Feuerwehrkommandant-Stellvertreter) und Peter Gostner (Langjähriges Mitglied und Kassier der Schützenkompanie) vom Landeshauptmann für ihr besonderes Engagement mit der goldenen Tiroler Ehrenamtsnadel ausgezeichnet.

„Die Ehrenamtlichen im Bezirk Kufstein sind Vorbilder für uns alle. Sie erfüllen wichtige Aufgaben in unserer Gesellschaft und dafür gebührt ihnen unsere Anerkennung. Sie setzen sich im Sinne des Gemeinwohls ein, ohne dafür eine monetäre Gegenleistung zu erhalten – umso mehr sind es Dankbarkeit und Respekt, die ihnen zuteilwerden. Der Tag des Ehrenamtes ist der geeignete Rahmen, um den Helferinnen und Helfern zu danken und ihre Leistungen zu honorieren“, streicht LH Platter den großen Wert der Ehrenamtlichkeit hervor.



Jahreshauptversammlung der FF Angath

In Anwesenheit von Bürgermeister Haaser Josef, Pfarrprovisor Binumon John und hoher Funktionäre des Bezirksfeuerwehrverbandes und der Polizei Wörgl wurde die 144. Jahreshauptversammlung der FF Angath am 15. Februar im Gemeindeganzentrum abgehalten.

Allen anwesenden Mitgliedern und Ehrenmitgliedern berichtete Kommandant Osl Franz über die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Jahres: So führte die Wehr 20 technische Einsätze, 2 Brandeinsätze und eine Brandsicherheitswache durch. Daneben gab es noch zahlreiche Verkehrsdienste zu leisten, aber auch viele Zusammenkünfte, die neben der Aus- und Weiterbildung auch der Gemeinschaftspflege dienen. Hier ist der Ausflug ins Salzkammergut besonders hervorzuheben.

Über die umfangreiche Arbeit der Jugend

berichtete die Jugendbetreuerin Larch Hedwig, über die Finanzen informierte Kassier Sonderegger Martin.

Mit einem feierlichen Gelöbnis wurden Baumann Johann, Stocker-Waldhuber Elias und Vranesevic Philip in den Aktivstand übernommen und zu Feuerwehrmännern ernannt. Hauser Martina wurde zur Oberfeuerwehrfrau und Hommel Frank zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Der Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung verdienter Mitglieder:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Angath erhielt Angerer Maximilian eine Ehrenurkunde, 40 Jahre diente der Feuerwehr Osl Josef, Exenberger Reinhard und Wimpissinger Andreas. Der Tiroler Landesverband verlieh an Achrainger Johann für 70 Jahre Mitgliedschaft eine Ehrennadel.

Text: Hauser Bruno Fotos: FF Angath



Ausbildung zum Rettungssanitäter mit besten Jobaussichten

(Utl.: Samariterbund startet im Sommer Ausbildungsoffensive)

Der Samariterbund Tirol startet heuer im Sommer einen neuen Ausbildungskurs „Rettungssanitäter“ im Schulungszentrum Unterland in Kirchbichl, der immer an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag Abend stattfinden wird. Beginn ist für den 03.07.2020, 18.00 Uhr, geplant, letzter Kurstag 30.08.2020.

„Wir möchten all jene ansprechen, die diese Ausbildung (in Summe 270 Stunden) anschließend als Berufseinstieg oder –umstieg nutzen wollen, da zurzeit die Nachfrage im Rettungsdienst nach neuen Kräften sehr groß ist“, berichtet Gerhard Czappek, Geschäftsführer beim Samariterbund

Tirol und führt weiter aus: „Natürlich würden wir uns auch über Ehrenamtliche freuen, welche diese Ausbildung schon immer interessiert hat und die sich jetzt im Sommer die Zeit dafür nehmen möchten. Die Kosten werden von uns getragen!“

Der Kurs beinhaltet u.a. alles Wissenswerte über qualifizierte Sanitätshilfe, Rettungstechnik sowie lebensrettende Sofortmaßnahmen und schließt mit einer kommissionellen Prüfung, die laut Sanitätsgesetz in ganz Österreich anerkannt wird. Nach einer entsprechenden anschließend frei wählbaren Praxiszeit kann aufbauend die Einsatzfahrerausbildung absolviert werden, um danach in die Berufsausübung zu wechseln (Führerschein ohne Probezeit erforderlich!).

Voraussetzung für diese spannende



und herausfordernde Arbeit ist neben einem einwandfreien Leumund, einem Mindestalter von 18 Jahren die körperliche und geistige Eignung.

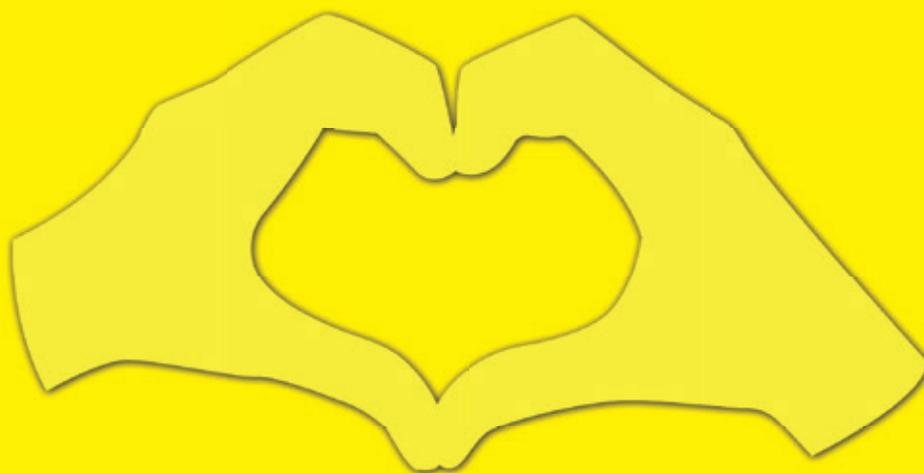
Interessierte können sich schon jetzt unter schulung.tirol@samariterbund.net bzw. telefonisch unter 05332- 77 7 77 anmelden.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Text & Foto: Samariterbund

GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DAS.

Raiffeisen Bezirksbank
Kufstein 



„Was einer nicht schafft, das schaffen viele.“
Dieser Raiffeisen-Grundsatz gilt auch in schwierigen Zeiten: Wir sind für Sie da. Kontaktieren Sie uns, damit wir frühzeitig alle notwendigen Maßnahmen für Sie, Ihre Familie und Ihr Unternehmen treffen können. Ihre Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, Bankstelle Angath. www.rbk.at

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei der **BMK Angath**

Am 14. Februar startete die Bundesmusikkapelle Angath in das neue Blasmusikjahr.

Als erstes Ausrücken stand das traditionelle Ständchen anlässlich des Geburtstags von Bgm. Josef Haaser auf dem Programm.



Anschließend wurde zur Jahreshauptversammlung in den Gemeindesaal Angath geladen.

Neben Bürgermeister und Ehrenmitgliedern begrüßte Obmann Johannes Peer ganz besonders auch Jungmusiker Markus Hämmerl, als neuestes Mitglied der Musikkapelle. Bei den Neuwahlen wurden sowohl Obmann Johannes Peer, Kapellmeister Peter Steinbacher, Kassier Helmut Unterweger als auch Schriftführer Michael Kirchler in den Hauptfunktionen bestätigt. Neu in den Ausschuss gewählt wurden Herbert Mayrhofer als Obmann-StV., Stefanie Osl und Rene Kofler als Jugendreferenten und Stefan Kirchler als Archivar. Der Obmann bedankte sich bei allen bisherigen Ausschussmitgliedern und wünschte den neu gewählten Kameraden viel Glück. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung lud die Gemeinde Angath noch zum gemeinsamen Abendessen

im Gasthaus Kammerhof Anno 1582.

Aktivitäten und Ereignisse 2020

Die Musikanten/innen freuen sich schon wieder auf die traditionellen Maiständchen. Am 30. April um 15:00 Uhr, startet eine Musikgruppe bei der ehemaligen Tischlerei Ellinger. Es fol-

Mai ist die BMK Angath ab 06:00 Uhr im Angerberger Ortsteil Achleit, sowie im Angather Ortszentrum unterwegs. Wir bedanken uns bereits im Vorhinein für die großzügigen Spenden, welche vorwiegend für die Jugendausbildung verwendet werden.

Am 11. Juni veranstaltet die Musikkapelle ein Fronleichnams-Frühschoppen beim Dorfplatz in Angath.

Im Juli und August finden wieder die traditionellen Donnerstags-Platzkonzerte beim Dorfplatz in Angath statt (Beginn 20:00 Uhr).

Auf Grund der derzeitigen Einschränkungen und Maßnahmen bzgl. des Coronavirus möchte die Bundesmusikkapelle Angath darauf hinweisen, dass sie zwar bemüht ist, die Veranstaltungen und Aktivitäten plangemäß durchzuführen, bittet aber schon im Voraus um Verständnis, wenn es zu kurzfristigen Verschiebungen oder Absagen kommt. Nähere Informationen erfolgen über gesonderte Aussendungen oder auf <https://www.facebook.com/bmkan-gath/>.

Text & Foto: BMK Angath



Toller Schützenball

Die Schützenkompanie Pfarre: Angath-Angerberg-Mariastein lud zum traditionellen Schützenball ein.

Wie jedes Jahr, herrschte beim diesjährigen Ball der Schützenkompanie Pfarre: Angath-Angerberg-Mariastein, beste Stimmung. Veranstaltet wurde der Ball im Dreiklee in Angerberg. Der Obmann Josef Lettenbichler konnte zahlreiche Besucher aus nah und fern sowie den Hausherrn Bürgermeister Walter Osl mit Gattin, den Bürgermeister aus Mariastein Dieter Martinz mit Gattin, unseren Herrn Pfarrer Dr. Binumon John, Schützenkameraden aus Breitenbach, Wildschönau, Schlitters, Wörgl und die Ehrengäste aus der Umgebung begrüßen. Für gute Unterhaltung sorgte das Sonnenschein Duo aus der Wildschönau. Zur schwungvollen Musik wurde viel getanzt. So endete die gelungene Ballnacht erst in den frühen Morgenstunden.

Text & Fotos: Bernhard Fuchs Schriftführer h.c.



80. unserer Fahnenpatin Elfriede Wimpissinger

Ihren 80. Geburtstag feierte am 24. Dezember 2019 die Fahnenpatin der Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein, Elfriede Wimpissinger.

Zu diesem Anlass gratulierte unser Obmann Josef Lettenbichler und der Hauptmann Johann Krainthaler im Auftrag der Kompanie. Elfriede liegt

die Kompanie sehr am Herzen und sie unterstützt die Kameraden, wo es nur geht.

Die Jubilarin betonte bei ihrer Geburtstagsfeier, dass sie sehr stolz auf den hervorragenden Zusammenhalt der Gruppe ist.

Text & Foto: Bernhard Fuchs Schriftführer h.c.



Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein



Zum wiederholten Mal durften wir uns in der Vorweihnachtszeit über eine ganz tolle Einladung freuen. Das gesamte Sozialsprengelteam und die Essensfahrer wurden von Gerhard und Andrea Gruber zu Essen und Trinken eingeladen, ein feines Menü war vorbereitet und wir wurden einige Stunden verwöhnt und umsorgt – Dankeschön der Fam. Gruber für diesen schönen Abend.

Am 26.02.2020 wurde wieder einmal aufgekocht – mit vielen freiwilligen fleißigen Händen wurde am Ascher-

mittwoch die Fastensuppe zubereitet. Aus 60 kg Kartoffel entstand eine schmackhafte Suppe, ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und an die Besucher.

Am 05.März hatten wir wieder „Lust auf Kaffee“. Unser Ziel war Cafe „Gruber`s“ - das Treffen von alten Bekannten, ein „Hoagascht“, ins Gasthaus zu gehen und sich verwöhnen zu lassen ist immer wieder ein Anlass auszugehen.

Fotos & Text: Sozial- und Gesundheitssprengel





follow us on




Die GuKPS Kufstein u. St. Johann i.T. - Standort Kufstein bietet folgende Ausbildungen an:

Pflegefachassistenz

Diplomausbildung
Einstieg ins 2. Ausbildungsjahr

Anmeldung bis 30.04.2020
Ausbildung ab 01.10.2020

Weitere Informationen finden Sie unter www.gukps.at.

...ein Job für's Leben!



Tel.: 05372 / 6966 / 1401

mail: gukps@bkh-kufstein.at | web: www.gukps.at

Wer hat Interesse als Dorfchronist für die Gemeinde Angath tätig zu sein?

Für die Gemeinde Angath wird eine neue Ortschronistin bzw. ein neuer Ortschronist gesucht. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit bewerben. Die Aufgaben eines Ortschronisten umfassen die Fortschreibung und Pflege der Ortschronik, die fachliche Unterstützung der Gemeinde sowie der Vereine und Dritter bei der Aufarbeitung ortsprägender geschichtlicher Ereignisse, sowie die kontinuierliche Berichterstattung gegenüber der Allgemeinheit und für Publikationen.

Neues aus dem Kindergarten

Fasching im Kindergarten

„Zimba, Zamba, Zumba, kleiner Zaubenstein, du sollst 1,2,3 ein kleiner Fliegenpilz sein.“ – mit unserem Faschingslied, unseren selbstgebastelten Fliegenpilz-Kostümen und jeder Menge Spaß starteten wir am unsinnigen Donnerstag in die Faschingszeit. Am Rosenmontag blieben alle Kindergartenkinder zu Hause und schickten ihre Faschingsfreunde in den Kindergarten. Prinzessinnen, Indianer, Cowboys, Hexen und viele andere feierten den Fasching und nahmen an den Wettspielen teil. Zur Stärkung gab es leckere Faschingskrapfen, Knabbereien und Säfte.

Spannende Turnstunden mit Hopsi Hopper

Mehrmals jährlich gehen wir gemeinsam mit dem Frosch „Hopsi Hopper“ und seiner Begleitperson in den Turnsaal der Volksschule Angath, um dort ausgelassen zu laufen, Bewegungslandschaften zu erleben, unsere Fähigkeiten zu schulen und vor allem Spaß an der Bewegung zu haben. Seit nun schon 25 Jahren gibt es das Projekt „Hopsi Hopper“ von ASKÖ. Die Fit-Ideen und Aktionen von Hopsi Hopper verfolgen seit Beginn an das Ziel: Gesund aktiv – Aktiv gesund. Er setzt sich für einen fitness- und gesundheitsbewussten Lebensstil und eine bewegungsfreundliche Lebenswelt ein.

Zahngesundheitserziehung mit Willi Bürstel

Auch dieses Jahr bekommen wir wieder regelmäßig Besuch von unserer Zahngesundheitserzieherin und ihrer Handpuppe Willi Bürstel. Gemeinsam lernen wir wie unsere Zähne geputzt und gepflegt werden müssen, um gesund zu bleiben. Die Kinder wissen auch bereits, dass es nicht nur auf das richtige Putzen, sondern auch auf die richtige Ernährung ankommt. Spielerisch erfahren die Kinder was unsere Zähne gerne essen und was eher selten gegessen werden soll, um Karies zu vermeiden.

Text & Fotos: Kindergarten Angath



Geburtstagsglückwünsche



Bürgermeister Josef Haaser gratuliert
Frau Maria Wurzrainer zum 80. Geburtstag



Bürgermeister Josef Haaser gratuliert
Frau Elfriede Wimpissinger zum 80. Geburtstag



Bürgermeister Josef Haaser gratuliert
Herrn DI Walter Wachner zum 80. Geburtstag



Bürgermeister Josef Haaser gratuliert
Frau Aloisia Bauer zum 90. Geburtstag

STANDESFÄLLE: Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die am 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, dürfen **keine Standesfälle mehr ohne ausdrückliche Genehmigung** der Betroffenen abgedruckt werden.

Vorbereitung zur 800 Jahr Feier

Die Pfarre Angath feiert heuer runden Geburtstag! 800 Jahre sind es wert gefeiert zu werden.

Aus diesem Anlass gibt es das Angather Pfarrtröpferl. Der Jubiläumswein wird um 8 Euro pro Flasche abgegeben. Außerdem sind auch Kerzen mit dem 800 Jahr Feier Logo im Pfarrhof erhältlich. Diese gibt es ebenfalls um 8 Euro im Pfarrhof zu kaufen.

Die Jubiläumsfeier findet am Sonntag, 27. September 2020 statt.

Text & Foto: Pfarre Angath



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Angath

Für den Inhalt verantwortlich:

Die Autoren der jeweiligen Beiträge

Redaktion: Gemeinde Angath,

Tel. 0 53 32 / 74 326 - 10,
gemeindeamt@angath.at

Gestaltung, Satz und Druck:

Druck 2000, Wörgl, 0 53 32 / 70 000,
office@druck2000.at

Bildmaterial: Gemeinde Angath,
Privat, freepik.com, pixabay.com

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die 40. Ausgabe des Angather Boten ist Ende Juli 2020. Erscheinungstermin ist Mitte August.

Alle Vereine können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte etc. bei gemeindeamt@angath.at abgeben.

Angath im Fasching 2020

Im Zeichen des Zusammenhaltes fand im Angather Gemeindezentrum, welches bunt mit Girlanden, fliegenden Luftballons, echtem Blumenschmuck und einer Süßigkeitenwurfmaschine ausgestattet war, wurde von durchwegs großartig kostümierten kleinen und großen Faschingsnarren regelrecht gestürmt:

Bei lautstarker Kinderpartymusik wurden stundenlang Frankfurter Würstl & Fleischkasselmel, Getränke, leckere selbstgemachte Kuchen und Zuckerwatte am laufenden Band verkauft, wobei – traditionell – ein Krapfen und ein Saft pro Kind gratis ausgegeben wurden.

Die Örtlichkeit konnte ohnehin mit Barrierefreiheit und mit dem öffentlichen Spielplatz davor punkten. Die Stimmung war bombig!

Dem uneigennützigem Einsatz von Nanny Thurnbichler und ihrem Netzwerk ist es zu verdanken, dass sich zahlreiche Unternehmen als Sponsoren (Produktbeschaffung/ Geldspenden) erwiesen und sich spontan Privatpersonen eh-

renamtlich und unentgeltlich zur Mitarbeit (Dekoration/ Verkauf/ Reinigung/ Entertainment) bereit erklärt haben.

Ein herzliches Dankeschön an die Spender:

Sparmarkt Thurnbichler, Gemeinde Angath, Metzgerei Wimpissinger, Kommerzrat Manfred Wimpissinger, Raiffeisenbank Angath, Thomas Caldoro, Ing. Otyan Hacadur Isoled, Michael Brauneis Firma OMV, Kathrin Wieser Jet Tankstelle, Martin Wimpissinger Zukunft Angath, Stefan Silberberger KFZ, Friseursalon Käthe, Dani´s Haarstudio im Act, Bäuerinnen Angath, Panorama Osl, Autbedarf Schmid, Pfarrkirche Angath, Zimmerei Feiersinger – Hotter, Marina Osl, Blumen Walter Gwiggner, Calictus Steuerberatung, Stammtisch Runde Nanny´s Caffè, Matthias Heisser

Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Helfern:

Didi Thurnbichler, Fritz Hohenauer, Michaela Schwaiger, Katharina Thurnbichler und Toni, Sandra Bliem und Monika

Bindhammer, Verena Schwarzenauer und Julia Billa, Johannes Peer, Edda Obernosterer, Maria Fuchs

Danke an unsere **Fotografin Michaela Schwaiger** für die tollen Impressionen. Wer Interesse an dem Erwerb eines Erinnerungsfotos hat kann sich diese unter <https://www.pictrs.com/mischaphotoart/9004149> Zugangscode: M893D anschauen bzw. sich direkt an Michaela wenden.

Danke an allen die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Natürlich auch an die prachtvoll maskierte Gästeschar, die für die ausgelassene Stimmung gesorgt und kräftig konsumiert hat!

Alle gemeinsam machten den Fasching zu einem Vorzeigeprojekt an Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder: der gesamte Verkaufserlös wurde auf ein Konto zu Einzahlung gebracht und wird für weitere Kinderveranstaltungen herangezogen.

Bericht: Edda Obernosterer und Nanny Thurnbichler





Wir bedanken uns bei Christl Bramböck, Anita Zott, Sandra Ehrenstrasser und Marlene Horngacher (Ausschuss von den Angather Bäuerinnen!) für die Kuchen die sie für den Kinderfasching gebacken und spendiert haben!

Nanni Thurnbichler bei der Übergabe der Spende des Erlöses vom Fasching an die Direktorin der Volksschule und der Kindergartenleiterin. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Text: Gemeinde Angath Fotos: Michela Schwaiger, Angather Bäuerinnen

Buntes aus dem Schulleben

„Ab ins Wasser!“

Ende Jänner durften wir vier Vormittage in der Schwimmschule im Wave verbringen. Angeleitet und motiviert von zwei Schwimmtrainerinnen konnten die Kinder an ihrer Schwimmtechnik und der Ausdauer feilen. Neben dem Schwimmtraining war natürlich auch Zeit für Spiel und Spaß im Wellenbecken und für Nervenkitzel beim Rutschen. Am letzten Schwimmtag gab es dann noch die Möglichkeit, ein Schwimtabzeichen zu erlangen. Besonders stolz sind wir auf unsere „Oktapusse“, die es im Lauf der Schwimmstage mit viel Willensstärke geschafft haben, ihre Scheu vor dem Wasser zu überwinden und die Schwimmbewe-

gungen zu erlernen. Finanziert wurde die Schwimmwoche zum Teil mit Unterstützung des Schulsportservice, der Gemeinde (Bus) und Spenden aus unserer Schulkassa – vielen Dank!

Fasching

Am Faschingsdienstag ging es traditionellerweise auch in der Schule kunterbunt zu. Prinzessinnen, Hexen, Polizisten, Superhelden und viele mehr mischten sich klassenübergreifend in kleinen Gruppen und vergnügten sich in verschiedenen Stationen im Schulhaus. Zwischendrin gab es Bewegungspause im Freien und einen Faschingskrapfen zur Stärkung (finanziert aus der Schulkassa).

„Ha-zwei-Oooh!“

Über die Plattform „Die Energiewende – Schulinitiative Tirol“ durften die Kinder der zweiten bis vierten Schulstufe Anfang März an einem Workshop mit dem Titel „Ha-zwei-Oooh!“ teilnehmen. Die Kinder erhielten viele grundlegende Informationen über Wasser, Wasserkreislauf und Energiegewinnung und durften in spannenden Experimenten auch viele Sachen ausprobieren. Der Höhepunkt war natürlich das Bauen eines Mini-Wasserkraftwerkes. Erfolgsfaktoren dafür waren ein wenig technisches Verständnis, viel Fingerspitzengefühl und ein guter Zusammenhalt in der Kleingruppe!

Text & Fotos: VS Angath

